

15. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Redaktion Sigrid Battmer

Freitag, den 14. Juni 2013

BULLETIN NR. 06



Liebe Teilnehmer unseres Bridge-Festivals,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass alle durch Ihre Teilnahme zum Gelingen unseres Festivals beigetragen haben. Leider war uns der Wettergott nicht immer gut gesonnen, aber Bridger tragen das ja mit Langmut, Hauptsache, sie haben Karten in der Hand und können spielen.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit zum Anlass nehmen, mich hier vor Ort bei allen Helfern zu bedanken, die mich mit Rat und Tat unermüdlich unterstützt haben. Weiterhin möchte ich mich auch bei unserem Team bedanken, das hier für Sie im Einsatz war. Dank auch vor allem unseren Turnierleitern, die ihre nicht immer leichte Aufgabe souverän erfüllt haben.

Am Sonnabend spielen wir noch den letzten Durchgang unseres Hauptpaarturniers, bevor wir uns auf den "Marsch" nach Utersum begeben, wo uns die Siegerehrung, eine gut bestückte Tombola und auch ein leckerer Imbiss erwarten.

Frei nach dem Motto, dass der Weg das Ziel sei, möchte ich Ihnen den "Transport " dorthin im Friesenexpress empfehlen, da sie damit gleich "en passant" eine Inselführung bekommen. - alle Sehenswürdigkeiten, die Sie passieren, werden kommentiert.

Bleibt mir nur, Ihnen ein erfolgreiches Spiel im letzten Durchgang zu wünschen, ein glückliches Händchen bei Ziehen der Lose und vor allem, eine gute Heimreise.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch 2014 wieder unser Festival (vom 18. 5. Bis 25. 5. 2014) besuchen würden.

Ihre Betty Kuipers

15. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Wie Sie dem Aushang entnehmen können, erwartet Sie der Friesenexpress um 17.45

Wer der Termin nicht schaffen sollte,



nimmt einen der darauf folgenden Busse, die an der gleichen Stelle abfahren. Hier noch einmal die Zeiten: 18:00, 18:15 und die letzte Möglichkeit um 18:30.

Zurück geht es dann nur per Bus. Sie werden wieder an den Ausgangspunkt im Sandwall zurückgebracht, doch werden auch Zwischenstopps in Nieblum und am Südstrand gemacht.

Der erste Bus verlässt Utersum um 22:00, es folgen 2 Busse um 23 Uhr und schließlich der letzte Bus um 23:30.

Tragen Sie zum Gelingen des Abends bei und bringen Sie gute Laune mit.

Wenn auch etwas verspätet, so möchte ich die erfolgreichen Teilnehmer der Nebenpaarturniere noch bekannt geben.

Die Nebenpaarturniere, die parallel zum Teamturnier stattfanden, waren sehr stark frequentiert. Offensichtlich ist diese Turnierform wohl die beliebteste bei den meisten Spielern. Jedenfalls waren beim ersten 50 Paare am Start, beim zweiten waren es 28 und beim dritten wieder 41 Paare. Im Programmheft stand noch, dass sie erst ab 3 Tischen stattfinden sollten. Man ging wohl davon aus, dass ursprünglich nur die dort spielen wollten, die kein Team aufstellen konnten. Nun hat es sich fast zu einem eigenständigen Turnier gemausert.

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des 1. Nebenpaarturniers:

- 1 66,70 768,4 Heidemarie Klein - Wolfgang Klein
- 2 62,59 721,0 Brigitte Peters - Jens Peters
- 3 62,42 719,1 Maria Theresia Ascheberg - Hermann Höcker
- 4 61,46 708,0 Anne Hollmann - Annegret Reimann
- 5 61,33 706,5 N.N. - Dr. Jürgen Rinderspacher
- 6 59,46 685,0 Regina Verlande - Ralf Verlande
- 7 57,72 664,9 Sibylle Bauer - Norbert Janke

15. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Wir gratulieren auch den erfolgreichen Teilnehmern des 2. Nebenpaarturniers:

| | | | |
|---|-------|-------|---|
| 1 | 66,23 | 413,3 | Brigitte Peters - Jens Peters |
| 2 | 61,14 | 381,5 | Frauke Zoschke - Dr. Andreas Zoschke |
| 3 | 58,16 | 362,9 | Sibylle Bauer - Norbert Janke |
| 4 | 57,80 | 360,7 | Anne Hollmann - Annegret Reimann |
| 5 | 57,58 | 359,3 | N.N. - Dr. Jürgen Rinderspacher |
| 6 | 57,10 | 356,3 | Marianne Hoffmann - Hildegard Wiedemann |
| 7 | 57,00 | 355,7 | Hiltrud Heubes - Hildegard Hoffmann |



Wir gratulieren auch den erfolgreichen Spielern des 3. Nebenpaarturniers:

| | | | |
|---|-------|-------|---|
| 1 | 66,00 | 601,9 | Anne Hollmann - Annegret Reimann |
| 2 | 62,52 | 570,2 | Hiltrud Heubes - Hildegard Hoffmann |
| 3 | 59,66 | 544,1 | Brigitte Peters - Jens Peters |
| 4 | 59,39 | 541,6 | Barbara Müller - Ingeborg Schloh |
| 5 | 59,33 | 541,1 | Inga Ueing - Mara Vogt |
| 6 | 57,83 | 527,4 | Dagmar Staron - Sabine Staron |
| 7 | 56,78 | 517,8 | Marielene Heitmann-Höppner - Anke Wendt |

Der Zwischenstand des Hauptpaarturniers der Gruppe M nach dem 2. Durchgang:

| | | | |
|---|-------|--------|---------------------------------------|
| 1 | 60,07 | 1561,7 | Eckhard Renken – Franz-Jürgen Röttger |
| 2 | 59,89 | 1557,2 | Margit Sträter – Bernhard Sträter |
| 3 | 58,65 | 1525,0 | Heini Berger – Bernd Stahl |
| 4 | 58,64 | 1524,6 | Anneliese Daig – Klaus Appelt |
| 5 | 57,96 | 1506,9 | Lutz Narajek – Hans-Jürgen Riedel |
| 6 | 57,56 | 1496,5 | Christian Glubrecht – Peter Heckmann |
| 7 | 56,29 | 1463,5 | Ingrid Stoeckmann – Burkhard Thamm |

Anzeige

| | | |
|---|--|---|
| Michael Gromöller empfiehlt: | Alle Systeme! Alle Spielstärken! Auch Forum D 2012! Auch Double Dummy! |  Bridgeclub Berlin |
| Bridge Lernkarten |  Bridge Duddle | office@bridgeverein.de www.bridgeverein.de |

Der Zwischenstand des Hauptpaarturniers der Gruppe A nach dem 2. Durchgang:

| | | | |
|---|-------|--------|------------------------------------|
| 1 | 62,48 | 2404,2 | Waltraud Grüning - Heidi Kerlé |
| 2 | 61,89 | 2381,4 | Christel Klein - Regina Lanfer |
| 3 | 61,30 | 2358,8 | Ingrid Haag - Helga Haarmann |
| 4 | 59,95 | 2306,8 | Sabine Busching - Karen Rodeck |
| 5 | 58,75 | 2260,6 | Helga Nagel - Brigitte Wieschollek |
| 6 | 56,48 | 2173,4 | Inke Schumacher - Hildegard Stodte |
| 7 | 56,01 | 2155,1 | Regina Verlande - Ralf Verlande |

Mr. und Mrs. Wyk - es bleibt spannend bis zum Schluss – wer wird dieses Jahr die begehrten Titel erhalten?

Der letzte Durchgang wird die Entscheidung bringen. Dann heißt es für dieses Jahr zu letzten Mal: "Bitte nehmen Sie Verstand an, Platz und die Karten in die Hand".

Da in den Bulletins immer die ersten Ergebnisse abgedruckt sind, könnte man ja einige Rechenexempel auf eigene Faust anstellen. Andere dagegen haben täglich auf die ausgehängten Tabellen geschaut, die mit dem Computer erstellt wurden.

Darin waren auch schon die Streichungen der schlechtesten Ergebnisse berücksichtigt.

Für die Teilnehmer, die Sonnabend schon nach Hause fahren, Das letzte Bulletin, ergänzt um die Siegerehrung und Bilder von den Titelträgern, wird möglichst zeitnah auf der Homepage veröffentlicht. Freuen Sie sich auch auf den ausführlichen Bericht über das Festival im nächsten Bridgemagazin.

Ich wünsche Ihnen ebenfalls eine **gute**

Heimreise und will mit dem Bild schließen, das Sie nächstes Jahr hoffentlich alle wieder sehen:

